

Die Ratsfraktion der GFL zu unserer Berichterstattung „**Schüler demonstrieren**“:

## **Schüler-Demo vorbildlich und gemeinnützig**

Die GFL-Ratsfraktion begrüßt die Demonstration am 15. März von Kindern und Jugendlichen für den Umwelt- und Klimaschutz. „Fridays for Future“ gehört unbedingt auch nach Lünen.

Denn nicht nur global, sondern gerade auch vor Ort gilt es, Naturflächen zu schützen und Maßnahmen zur Luft- und Umweltverbesserung zu ergreifen. Den Herausforderungen des Klimawandels muss man sich gerade auch vor Ort stellen und richtige



**Szene der Schüler-Demo vom Freitag.** FOTO ROTTGARDT

Antworten geben. „Leider haben einige Lünener Parteien den hohen lokalen Stellenwert der Umwelt und des Klimawandels insbesondere für nachfolgende Generationen nicht verstanden. Das lässt sich aktuell an der Diskussion um ein neues Gewerbegebiet im Welschenkamp entlang der Dortmunder Straße sowie dem Wohnungsbau mitten im Horstmarer Wäldchen erkennen – um nur zwei Beispiele zu nennen“, so GFL-Fraktionsvorsitzender Johannes Hofnagel.

Die GFL hat sich vor gut einem Jahrzehnt insbesondere aus Gründen des Klima- und Umweltschutzes gegründet. Deshalb freut sich die Ratsfraktion über das Engagement der Lünener Schülerinnen und Schüler. Es gibt immer wieder Kritik, wonach sich junge Leute nicht engagieren würden. Die heutige Demo beweist das Gegenteil. Die GFL bewertet „Fridays for Future“ als vorbildlich und gemeinnützig. Deshalb sollen die zuständigen Schulbehörden bei einem so wichtigen Thema Verständnis zeigen.

Im Übrigen hatten sich die jungen Leute in Lünen auch organisatorisch dafür eingesetzt, den Unterrichtsausfall zu vermeiden bzw. so gering wie möglich zu halten.